

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Bürger- und Ordnungsamt
Einwohnerwesen und Wahlen

Luisenplatz 5
64283 Darmstadt

Der Oberbürgermeister
- als allgemeine Ordnungsbehörde -

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in die Umweltzone Darmstadt

- Erstantrag
 Verlängerung

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung für

_____ Tag/e _____Woche/n _____Monat/e.

Die Ausnahmegenehmigung kann jeweils für max. 12 Monate beantragt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- In bin Privatperson Gewerbetreibender innerhalb der Umweltzone oder
 außerhalb der Umweltzone

Persönliche Angaben

Name/Firma

Anschrift

Telefon

FAX

E-Mail

Die Ausnahmegenehmigung soll für folgendes Fahrzeug gelten:

Amtliches Kennzeichen:

Fahrzeugart: PKW Wohnmobil Nutzfahrzeug Sonstiges

Allgemeine Voraussetzungen:

- Das Kraftfahrzeug wurde vor dem 1. August 2014 auf den Fahrzeughalter zugelassen.
 Eine Nachrüstung des Fahrzeugs ist technisch nicht möglich.
 Für den beantragten Fahrtzweck steht der Fahrzeughalterin bzw. dem Fahrzeughalter kein anderes auf sie bzw. ihn zugelassenes Kraftfahrzeug, das die Zugangsvoraussetzungen einer Umweltzone erfüllt, zur Verfügung.
 Eine Ersatzbeschaffung ist wirtschaftlich nicht zumutbar.

Besondere Voraussetzungen:

- Fahrten zum Erhalt und zur Reparatur von technischen Anlagen, zur Behebung von Gebäudeschäden einschließlich der Beseitigung von Wasser-, Gas- und Elektroschäden
- Fahrten für soziale und pflegerische Hilfsdienste
- Fahrten für notwendige regelmäßige Arztbesuche und Fahrten bei medizinischen Notfällen
- Quell- und Zielfahrten von Reisebussen
- Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern des Lebensmittel-einzelhandels, von Apotheken, Altenheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen
- Fahrten für die Belieferung und Entsorgung von Baustellen (inkl. Werksverkehr, wenn keine Alternativen zur Verfügung stehen)
- Sonstige Gründe:

Folgende Nachweise sind beigefügt:

- Kopie des Fahrzeugscheins bzw. der Zulassungsbescheinigung Teil I,
- Herstellerbescheinigung oder Bescheinigung eines amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle (z. B. Dekra, TÜV, GTÜ), dass das Fahrzeug technisch nicht nachrüstbar ist,
- Einkommensnachweis bzw. Bescheinigung eines Steuerberaters, dass der Kauf eines anderen Fahrzeugs wirtschaftlich nicht zumutbar ist,
- Sonstiger Nachweis/ausführliche Begründung warum die Umweltzone befahren werden muss:

Darmstadt, den Datum _____

Unterschrift